

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 17/0135</b>
<b>621 - Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben</b>			<b>Datum: 10.04.2017</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Finster, Andreas</b>	<b>Tel.: -110</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>621/Herr Andreas Finster -lo</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>04.05.2017</b>	<b>Anhörung</b>

**Anfrage von Herrn Engel im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 02.02.2017 zum Thema Überwachung von Rotlichtsündern an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße/Friedrichsgaber Weg**

„Herrn Engel ist bekannt, dass es in Kürze zur Überwachung von Rotlichtsündern an den neuralgischen Kreuzungen der Stadt kommen soll.

Er bittet darum die Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Friedrichsgaber Weg mit in die Planung zu integrieren.

Herr Engel hat am Montag den 30.01.2017 in der Zeit von 7:30 Uhr bis ca. 8:45 Uhr in Fahrtrichtung Süden auf dem Friedrichsgaber Weg 61 Rotverstöße gezählt. Dabei sind solche Fahrer in der späten Gelbphase noch nicht inbegriffen.“

Antwort der Verwaltung:

Wir haben die Anregung aufgenommen und an der Kreuzung Friedrich-Ebert Straße/ Friedrichsgaber Weg an verschiedenen Tagen und zu unterschiedlichen Uhrzeiten eigene Feststellungen zu Rotlichtverstößen vorgenommen. Die Beobachtungen belegen zum Teil die Angaben von Herrn Engel. Wir werden deshalb diese Kreuzung bei der Planung zur Einrichtung weiterer Rotlichtüberwachungen mit einbeziehen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------